Bibliographie der

Ethica-Complementoria-Drucke

des 17. Jahrhunderts

Annika Rockenberger, Universitetet i Oslo

* Einteilung in Überlieferungsgruppen
* Stemmatische Vorüberlegungen
* Erfassung der typografischen Titel nach Autopsie/Original, Volldigitalisaten oder Schlüsselseiten unter Angabe des zugrundeliegenden Exemplars und der Art der Vorlage
* enthält auch verschollene sowie nur in Bibliographien ohne Exemplarnachweise referenzierte Ausgaben [in eckigen Klammern]
  + Ergänzen: VD17/VD18-Nummern, Dünnhaupt-Nummern, Hayn-Nummern/Seiten
  + weitere Exemplarnachweise auch außerhalb DE (cf. Excelsheet AR)
* Kurzcharakteristik der Gruppen: materiell-mediale Objekteigenschaften; Drucker, Druckort; Textbearbeitungen; Kombinationen mit anderen Werken; Frage der Verfasserschaft Georg Greflingers; dänische Übersetzung
* Anhang der Kupfertitel, Titelkupfer, Ziertitel (falls möglich)
* Anhang aller typografischen Titel (falls möglich)

Zur Überlieferung der Ethica Complementoria-Drucke

Über die konkreten Überlieferungsverhältnisse und -abhängigkeiten der Ethica Complementoria-Drucke im 17. und frühen 18. Jahrhundert ist wenig bekannt. Erstmals bibliographisch erfasst und kurz beschrieben sind die Ethica-Drucke in Hayns 1890 veröffentlichter Übersicht über die deutsche Rätselliteratur,[[1]](#footnote-1) später ausführlicher in der überarbeiteten dreibändigen Bibliotheca Germanorum Erotica at Curiosa[[2]](#footnote-2) von Hayn und Gotendorf. Dünnhaupt verzeichnet in seinen Personalbibliographien zu den Drucken des Barock[[3]](#footnote-3) die Ethica-Drucke unter dem Autornamen Georg Greflingers, das VD17, in der aktuellesten online-Ausgabe,[[4]](#footnote-4) erfasst einen Gutteil der Ethica-Drucke, mit Referenz auf Dünnhaupt, ebenfalls unter der Verfasserschaft Greflingers. Dünnhaupts Bibliographie (Stand: 1993) listet 39 Ethica-Drucke auf, wobei es sich um eine Kompilation aus älteren Bibliographien sowie Dünnhaupts eigener Recherchen in Bibliotheken und Archiven handelt. Konservativ verfahrend und Dünnhaupt zum Ausgangspunkt nehmend, lassen sich derzeit mindestens 45 Ethica-Drucke bibliographisch identifizieren. Eine genaue Prüfung der aus Bibliographien und Katalogen (sowie verstreuten Hinweisen aus Aufsätzen) kompilierten Zusammenstellung zeigt jedoch, dass es deutlich weniger nachweisbare Drucke gibt resp. gegeben hat.

Darüber hinaus bietet Dünnhaupt nur eine chronologische Verzeichnung der Ethica-Drucke ohne auf die komplizierten Überlieferungs- und Bearbeitungsverhältnisse einzugehen. Eine chronologische Verzeichnung (so fern sie ohne Erklärung bleibt) suggeriert eine lineare, einsträngige Überlieferung; ein Schluss, der mit der tatsächlichen Überlieferungssituation konfrontiert, nicht gerechtfertigt ist.

Im folgenden präsentiere ich die Ergebnisse meiner eigenen Recherchen zur Überlieferung der Ethica-Drucke und formuliere daran anschließend eine (tentative) Hypothese zu den Abhängigkeiten der Drucke von- und untereinander, sowie zu den Bearbeitungstendenzen und zur Frage der Verfasserschaft. Dabei sei betont, dass es sich zunächst um eine vorläufige Zusammenstellung handelt, da noch nicht alle ermittelten Drucke autoptisch analysiert werden konnten und mit dem sukzessiven Überführen alter gedruckter und handschriftlicher Bestandsverzeichnisse in Onlinekataloge und Datenbanken sowie im Zuge der Digitalisierung großer Bestände zu den Drucken der Frühen Neuzeit mit weiteren 'Funden' aus dem Bereich der 'Ethica & Quodlibetica' zu rechnen ist.

Zum Vorgehen:

Ich stelle zunächst der Liste mit Ethica-Drucken bei Dünnhaupt meine eigene gegenüber. Danach argumentiere ich textkritisch sowie druckanalytisch für die Einteilung der Überlieferung in mindestens 4 verschiedene Überlieferungsstränge auf Basis der heute nachweisbaren Ausgaben.

# A-Gruppe (‚Kern-Ethica‘)

## A1

ETHICA || COMPLEMENTORIA [Leerzeile] || Complemen- || tier-Buͤchlein / || Darin || Ein richtige Art vnnd || Weiſe grundfoͤrmlich abge- || bildet wird / wie man ſo wol mit ho- || hen Fuͤrſtlichen / als niedrigen Perſonen / || auch bey Geſellſchafften / Jungfrawen || vnd Frawen / Hoffzierlich converſi- || ren / reden vnd vmbge[hen] || muͤſſe. || [Zierstück] || Nuͤrnberg / || Jm Jahr / 1643.

## A2

ETHICA || COMPLEMEN- || TORIA, || [Leerzeile] || Complemen- || tier=Buͤchlein / || [Leerzeile] || Darinn || Ein richtige Art vnnd || Weiſe grundfoͤꝛmlich abgebild- || det wird / wie man ſo wol mit hohen || Fuͤrſtlichen / als nidrigen Perſonen / || auch bey Geſellſchafften / Jungfrawen || vnd Frawen Hofzierlich || conver- || ſiren, reden vnd vmbge- || hen muͤſſe. || [Zierstück] || Erſtlich gedruckt zu Hamburg / || bey Heinrich Werner.

## A3

ETHICA || COMPLEMENTORIA || Complemen- || tier-Buͤchlein / || Darin || Ein richtige Art unnd || Weiſe grundfoͤrmlich abgebil- || det wird / wie man ſo wol mit hohen || Fuͤrſtlichen / als niedrigen Perſonen / auch bey Geſellſchafften / Jungfrawen || und Frawen / Hoffzierlich converſi- || ren / reden und umbgehen || muͤſſe. || [Zierstück] || [Linie] || Jm Jahr / 1645.

## A4

[Nürnberg, ca. 1650]

[Transgraphierung nicht möglich; VD17 verzeichnet 2 Exemplar, SBB-PK, Signatur: Px 1465<a> (diese Signatur ergibt bei Recherche im Stabikat ein völlig anderes Werk; im Stabikat wird keine Ethica-Ausgabe von 1650 verzeichnet; Stadtbibliothek Nürnberg, Signatur: Var. 8. 271; bei diesem Exemplar fehlt der typografische Titel!]

# B-Gruppe ('Complementier-Büchlein')

Überlieferunggruppe B umfasst 6 Drucke: B1 1647, B2 1648, B3 1649, B4 1654, B5 1658, B6 1660. Die Drucke erscheinen – mit Ausnahme von B2 – in Hamburg bei dem Buchhändler Johann Naumann.

ist im Paratext charakterisiert durch (1) eine Veränderung des Titels: dieser ist verkürzt um den lateinischen Haupttitel "Ethica Complementoria"; der inhaltsbeschreibende Untertitel ist verkürzt um die Wortgruppe "und grundförmliche Weise". Hinzu kommen der Zusatz "vermehret" sowie der Anhang mit den alamodischen Damensprichwörtern.

(2) Der Ethica wird ein Motto beigegeben, zwischen dem typografischen Titel und der Vorrede an den Leser. Das 3-strophige Motto lautet:

Mome!

Pfy / §cha€me dich ins Hertz / was mag§tu doch verlachen /

Was tau§end deiner Art nicht ko€nnen ba€§§er machen.

Plato!

Man wil durch die§es Buch kein hohes Lob erjagen /

Nur jedem / der nicht weiß ge§chickt zu §eyn / was §agen.

Euclio!

Du wir§t dich als ein Narr vielmehr vmb Geld bemu€hen /

Als deinen Sohn ge§chickt vnd ho€fflich zuerziehen.

(3) Im Anhang der Ethica finden sich 219 sog. "Damensprichwörter":

Folget nun der Extract | Der verblu€mbten Re-|den und Spru€ch-wo€rter | §o von den Allmod Dahmen | gebrauchet werden / auffs fleißig§te | aus den *manû §cripti* zu§ammen | getragen.

Die Damensprichwörter sind zumeist nur einige Worte umfassende Sprüche oder Erwiderungen für Gesprächsspiele.

Ab B3 kommen als weitere Anhänge hinzu (4) das 12-stophige Gedicht "Unterweisung heimlich zu lieben":

Zu Erfu€llung des u€bri-|gen Raums. | Beliebe der gu€n§tige Le§er die | Vnterwei§ung heimlich zu lieben | aus des Seladons Getichten.

Sowie (5) die 24 Reime auf Konfektscheiben. Diese werden auch im Titel des Complementierbüchleins ab B3 "und itzt üblichen Reyhme" genannt:

Reimen auff ConfectScheiben. | 12. Vor Manns-Per§onen. | […] | Folgen 12. andre vor Frawen.

Alle Vertreter der Gruppe B haben den gleichen verkürzten Titel. Lediglich in B2 – die Ethica ist hier in Druckersynthese mit der Löfflerey-Kunst – sind im Titel der Buchhändler Johann Naumann sowie der Druck- und Verlagsort Hamburg nicht genannt.

## B1

Complemen- || tier-Buͤchlein. || darin eine || Richtige Art abgebil- || det wird / wie man ſo wol || mit hohen als niedrigen Per- || ſohnen / auch bey Geſellſchafften vnd || Frauen-Zimmer hofzierlich || reden vnd vmb gehen || ſol. || vermehret. || Dabey ein Anhang || Etlicher Alamodiſcher Damen || Sprichwoͤrter. || [Zierstück] || Hamburg / || Bey Johan Naumann / || Buchhaͤndlern. || 1647.

## B2

Complemen- || tier- || Buͤchlein. || darinn eine || Richtige Art abge- || bildet wird / wie man ſo || wol mit hohen als nidrigen || Perſohnen / auch bey Geſell- || ſchafften vnd Frawen-Zimmer || hoffzierlich reden vnd vmb- || gehen ſol. || vermehret || Dabey ein Anhang || Etlicher Alamodiſcher || Damen Sprich- || woͤrter.

[In: COCHLEATIO || NOVISSIMA. || Das iſt / || Ware Abbildung || der heut zu Tag zu viel || vblicher Kunſt der Loͤff- || lerey. || So erſtlich kurtz verfaſſet || durch den Hochverſtaͤndi- || gen Herrn || Davidem Seladon Oſna- || bruggenſem I.V.D. || Nun aber an vielen Orten ver- || beſſert / Durch Herrn || Gerardum Vogelium Mona- || ſterio VVeſtphalum der Loͤfflerey pra- || cticum veteranum. || Gedruckt zu Liebſtadt / || Typis Lambertini Remeleri || Jm hoͤlzern Loͤffel auff der || Reitgaſſen. || [Linie] || M. DC. XLVIII.

## B3

Complementier || Buͤchlein. || darin eine || Richtige Arth abgebildet wird / || wie man ſo wol mit hohen als mit nie- || drigen Perſonen / auch bey Geſellſchaf- || ten und Frawen-zimmer hoffzier- || lich reden und vmb gehen || ſol. || vermehret. || Dabey ein Anhang || Etlicher alamodiſcher Damen || Sprichwoͤrter und itzt uͤb- || lichen Reyhme. || [Signet] || Hamburg / || Bey Johan Naumann / Buchh. 1649.

[Transgraphierung nach SUB Hamburg, Signatur: Scrin A/1841]

## B4

Complementier || Buͤchlein / || darin eine || Richtige Art abgebildet wird / || wie man ſo wol mit hohen als mit nie- || drigen Perſonen / auch bey Geſellſchaff- || ten und Frawen-zimmer hoffzierlich || reden und umbgehen ſoll. || Vermehret || Dabey ein Anhang || Etlicher alamodiſcher Damen || Sprichwoͤrter / und itzt üblichen || Reyhme. || [Druckersignet] || Hamburg / || Bey Johan Nauman / Buchh. 1654

[Transgraphierung nach dem Exemplar SB München, Signatur: Ph.pr. 305, Volldigitalisat]

## B5

Complementier || Buͤchlein / || Darin eine || Richtige Art abgebildet wird / || wie man ſo wol mit hohen als mit nie- || drigen Perſonen / auch bey Geſellſchaff- || ten und Frawen-zimmer hoffzierlich || reden und umbgehen ſoll. || Vermehret || Dabey ein Anhang || Etlicher alamodiſcher Damen || Sprichwoͤrter / und itzt uͤblichen || Reyhme. || [Vignette] || Hamburg / || Bey Johan Nauman / Buchh. 1658.

[Transgraphierung nach dem Exemplar HAB Wolfenbüttel, Signatur: 578.2 Quod. (4), Schlüsselseiten (VD17), bitonal]

## B6

COMPLEMENtier || Buͤchlein / || Darin eine || Richtige Art abgebildet wird / || wie man ſo wol mir hohen als mit nie- || drigen Perſonen / auch bey Geſellſchaff- || ten und Frawen-zimmer hoffzierlich || reden und umbgehen ſoll. || Vermehret / || Dabey ein Anhang || Etlicher alamodiſcher Damen || Sprichwoͤrter / und i uͤblichen || Reyhme. || Hamburg / || Bey Johan Nauman / Buchh. 1660.

[Transgraphierung nach dem Exemplar Wolfenbüttel, Signatur: …; Transgraphierung des vollständigen Textes (.docx), jedoch nicht kollationiert / geprüft]

# C-Gruppe (+ Leberreime, + Trenchir-Buch)

## C1

Ethica || Complementoria || Das iſt: || Complementir-Buͤchlein / || in welchem enthalten / eine rich- || tige Art / wie man ſowol mit || hohen als nidrigen Standes- || Perſonen / || Bei || Geſelſchafften und Frauen- || Zimmer hoffzierlich reden || und uͤmgehen ſolle. || Neulichſt wider uͤberſehen / an || vielen Orten gebeſſert und || vermehrt || Durch || Georg Grefflingern / || gekroͤnten Poeten / und || Not. Pub. || Jm Jare. || [Linie] || M. DC. LVI.

[In: Cochleatio Noviſſima || iterata atque aucta. || Das iſt: || Erneuͤte und || vermehrte || Loͤfflerei-Kunſt || Abgefaſſet durch || David Seladon I.V.D. || verbeſſert von || Gerhard Vogelern. || mit angefugten || Bettelſtab der Liebe. || wie auch der || Ethica Complementoria. || Liebſtat || Bei Lamprecht Raͤmmelern || auf der Reitgaſſe im Hoͤlzern || Loͤffel. || Jm Jare. || [Linie] || DIVngfern geht heran! NVn Iſt || gVt ZeIt zVfreien: || Ihr MVſſet eVCh Der Eh fVrVVar || ſonſt ganz VerzeIen.

## C2

ETHICA || Complementoria || Das iſt: || Complementir-Buͤchlein / || in welchem enthalten / eine || richtige Art / wie man ſowol mit || hohen als nidrigen Standes- || Perſonen / || Bei || Geſellſchafften und Frauen- || Zimmer hoffzierlich reden || und umbgehen ſolle. || Neulichſt wider uͤberſehen / an || vielen Orten gebeſſert und ver- || mehret. || Durch || Georg Grefflingern / || gekroͤnten Poeten / und || Not. Pub. || Mit angefuͤgten || Zuͤchtigen Tiſch- und Leber- || Reimen / || J. Euphroſinen von Sitten- || bach. || [Linie] || M. DC. LX.

[Wo gibt es ein Exemplar dieses Druckes???]

## C3

[Kupfertitel]

ETHICA || Complementoria, || Das iſt: || Complementir- || Buͤchlein / || Jn welchem enthalten / eine || richtige Art / wie man ſo wol mit || hohen als nidrigen Standes-Per- || ſonen: bey || Geſellſchafften und || Frauen-Zimmer Hofzier- || lich reden / und uͤmgehen || ſolle. || Neulich wider uͤberſehen / und || an vielen Orten gebeſſert und || vermehret / durch || Georg Grefflingern / || gecroͤnten Poeten / und || Not. Pub. || Mit angefuͤgtem Trenchir- || Buͤchlein / || auch züchtigen Tiſch- und || Leber-Reimen. || AMSTERDAM. || [Linie] || Gedruckt Jm Jahr / 1665.

[Transgraphierung nach dem Exemplar BSB München, Signatur: Res L.eleg.m. 411, Schlüsselseiten [VD17], bitonal; vollst. Transgraphierung resp. Kollation in Naumann 1660-Transgraphierung; BSB-München, 20., 22., 23. Juli 2015, AR]

## C4

[Kupfertitel] Erneüertes | Complementir- und | Trenchir Büchlein. [Zwei Männer mit gezogenem Hut, sich voreinander verneigend. Im Hintergrund mehrere Gruppen mit Menschen vor einer Stadtansicht]

[typografischer Titel] ETHICA | COMPLEMENTORIA, | Das i§t: | Complementir- | Bu€chlein / | Jn welchem enthalten / eine rich- | tige Art / wie man §o wol mit hohen | als niedrigen Standes-Per-| §onen : bey | Ge§ell§chafften und Frauen-| Zimmer Hofzierlich reden / und | u€mgehen §olle. | Neulich wieder u€ber§ehen / und an | vielen Orten gebe§§ert und ver-| mehret / durch | Georg Grefflinger / | gecro€nten Poeten / und | Not. Publ. | Mit angefu€gtem Trenchier-| Bu€chlein / | Auch zu€chtigen Ti§ch- und | Leber-Reimen. | AMSTERDAM / | [Zierband] | Gedruckt im Jahr / M.DC.LXX.

[transgraphiert nach der Reproduktion des Kupfertitels und des typografischen Titels des Wolfenbütteler Exemplars in Frenzel 2012, S. 100. Unikal überliefert. Exemplar HAB Wolfenbüttel, Signatur: Xb 6887]

## C5

ETHICA || Complementoria || Das iſt: || Complementir- || Buͤchlein / || Jn welchem enthalten / eine || richtige Art / wie man ſo wol mit || hohen als nidrigen Standes- || Perſonen : bey || Geſellſchafften und || Frauen-Zimmer Hofzierlich || reden und umgehen ſolle: || Neulichſt wider uͤberſehen / || an vielen Orten gebeſſert und || vermehret / durch || Georg Grefflingern / || gecroͤnten Poe: und || N. P. || Mit angefuͤgtem Trenchir- || Buͤchlein / || auch züchtigen Tiſch und || Leber-Reimen. || AMSTERDAM. || [Linie] || M DC LXXIII.

[Transgraphierung nach dem Exemplar SUB Göttingen, Signatur: ALT 2002 A 327, Volldigitalisat]

## C6

[Kupfertitel] COMPLEMENTORIUM [Ein Paar nebeneinander stehend in Konversation miteinander]

ETHICA || Complementoria || Das iſt: || Complementir || Buͤchlein / || Jn welchem enthalten / eine || richtige Art / wie man ſo wol mit hohen || als niedrigen Standes- || Perſonen: bey || Geſelſchaften / und Frauenzim- || mer Hoff zierlich reden und || umbgehen ſolle. || Neulichſt wieder uͤberſehen / an vie- || len Orten gebeſſert und vermeh- || ret / durch || Georg Grefflingern / || gekroͤnten Poeten / und || Notar. Publ. || Mit angefuͤgtem Trenchir- || Buͤchlein / || Auch zuͤchtigen Tiſch- und || Leber-Reimen. || [Linie] || Kopenhagen / Gedruckt bey Chriſtian Wering || Univerſt. Buchdr. Jm Jahr. 1674. Jm || Verlag Wolff Lamprecht.

[Transgraphierung nach dem Exemplar SUB Hamburg, Signatur: Scrin A/493, Volldigitalisat]

## C7

[Ethica, Amsterdam, 1675]

[keine Transgraphierungsvorlage; Exemplar SUB Göttingen, Signatur: 8 POL I, 5660 RARA]

## C8

[Ethica, Hannover (Hauenstein), 1676]

[~~keine Transgraphierungsvorlage; Exemplar SBB-PK Berlin, Signatur: Np 15856; keine Benutzung möglich aus Bestandsschutzgründen; Titelseite fehlt; Druckort, Drucker, Datum von angefügtem Tranchier-Buch~~] [2015-08-03, AR: auf Nachfrage war es möglich, den Band einzusehen, obwohl dieser für die Restaurierung vorgesehen ist; der Band wird in einer Kapsel aufbewahrt, mehrere Blätter sind lose, der Buchrücken sowie die Bindung unten beschädigt, Blatt- und Textverlust; eingebunden in Pergament, schmales Format, Abmessungen: Einband vorne misst 11,6x5cm; Ex Libris Dr. Georg Freund im Einband vorne; Titelblatt (= typ. Titel) fehlt, dafür Kupfertitel, im Format anders, Abmessungen (Platte) 9,9 x 5,6 cm; geknickt am rechten Rand um ca. 1,5cm]

[= Druckersynthese mit Trenchier-Buch und mit Tisch- und Leberreimen]

[Ethica]

[typografischer Titel Tranchier-Buch] Neues || Trenchier- || Büchlein; || Anleitende || Wie man rechter Art || und jetzigen Gebrauch nach || allerhand Spei§en ordentlich auf || die Tafel §etzen / zierlich zer§chnei- || den und vorlegen / auch artlich || widerum abheben || §olle || Hiebevor an ver§chiedenen || Orten heraus gegeben ) neulich§t || aber mit Fleiß über§ehen / und mit || §chönen Kupffer-vorbildun- || gen ans Liecht gebracht || durch || Andreas Kletten / || *Cygn. Mi§n. & Jur. Stud.* || [Zierstück] || Hannover / || Bey Thomas Hein. Hauen§tein / || Jm Jahr 1676.

[typografischer Titel Tisch- und Leberreime] Jungfer || Ephro§inen von || Sittenbach || Züchtige || Ti§ch und Le- || ber-Reyme / || An ihre Ge§pillinen. || [Zierstück] || Zu Leber§tatt / || Druckts || Georg Gözcke. || [Linie] || M. DC. LXXVI.

[danach:] Den übrigen Blat-Raum || zu erfüllen / folgen || G. Greflingers || N. P. || Zwölff Reymen || auff || Confect§cheibe.

## C9

*ETHICA COM-* || *PLEMENTORIA,* || Das iſt: || Complementir- || Buͤchlein / || Jn welchem enthalten / eine richtige Art / wie man || ſo wol mit hohen als niedrigen || Stands-Perſonen: bey || Geſellſchafften und Fraue~- || Zimmer Hofzierlich reden / und || umgehen ſolle: || neulich wieder uͤberſehen / || und an vielen Orten gebeſſert || und vermehret / durch || Georg Grefflingern / || gecroͤnten Poeten / und || Not. Publ. || Mit angefuͤgtem || *Trenchier-*Buͤchlein || auch zuͤchtigen || Tiſch- und Leber-Reimen. || [Linie] || Amſterdam / || Gedruckt im Jahr / Anno 1680.

[Transgraphierung nach dem Exemplar BSB München, Signatur: L.eleg.m. 411 b, Schlüsselseiten [VD17|, bitonal]

## C10

[Ethica, Amsterdam, 1683]

[Transgraphierung nicht möglich; unikal überliefert in SBB-PK Berlin, Signatur: 8" Np 15858 = Kriegsverlust]

## C11

[Kupfertitel] Erneuertes || Complementir- und || Trenchir Büchlein. [Komplimentierszene bei Hofe, sich verbeugende Personen im Vordergrund, im Hintergrund mehr Leute, Stadtansicht]

ETHICA COMPLE- || MENTORIA, || Das iſt: || Complementir- || Buͤchlein / || Jn welchem enthal- || ten / eine richtige Art / wie || man ſo wol mit hohen als || niedrigen Stands-Perſonen: || bey || Geſellſchafften und Frauen- || Zimmer Hofzierlich reden / || und umgehen ſolle. || Neulich wieder uͤberſehen / || und an vielen Orten gebeſſert || und vermehret / durch || Georg Graͤflingern / gecroͤn- || ten Poeten / und Not. Publ. || Mit angefuͤgtem || Trenchier-Buͤchlein / || auch zuͤchtigen || Tiſch- und Leber-Reimen / || [Zierband] || NÜRNBERG / || Gedruckt im Jahr / M. DCC.

[Transgraphierung nach dem Exemplar SLUB Dresden, Signatur: 2007 8 037790 (Sammlung Putz), Schlüsselseiten [VD17], bitonal]

## C12

[Ethica, Amsterdam, 1717]

[Transgraphierung noch nicht möglich; keine Schlüsselseiten oder Volldigitalisat; Exemplare in SLUB Dresden, Signatur: 35.8.4365 sowie UB Frankfurt/Main, Signatur: Biblioth. Hirzel 124]

# D-Gruppe [Hofzierlich…]

## D1

Hoͤfliches vnd Vermehꝛtes || Complementier Buͤchlein / || Oder || Richtige Art vnd grundformliche Weiſe; || Wie man mit Hohen Fuͤrſtlichen: So wohl auch || Niedrigen vnd Gemeinen Stands Perſonen / vnd ſonſten bey Geſellſchafften / || Jungfrawen vnd Frawen / zierlich vnd hoͤflich converſiren / reden || vnd vmbgehen moͤge. || [Zierstücke] || Rinteln / Druckts vnd verlegts Petrus Lucius / der Vniverſitaͤt Buchdrucker / || [Linie] || Jm Jahr 1648.

[In: [Kupfertitel] Newes Complementir: vnd Trincir-Büchlein. [Gesellschaft mit sechs Personen bei Tisch, darunter:] Rinteln; Gedruckt vnd verlegt bey Petro Lucio. || Typogr.-Acad. 1648]

[Transgraphiert nach dem Exemplar der HAB Wolfenbüttel, Signatur: 166.1 Eth. (2) sowie Autopsie/Original; In Frenzel 2012, S. 26–29, Beschreibung und Reproduktion der Titelei eines Exemplars dieser Ausgabe in Privatbesitz]

## D2

[Kupfertitel] [Schriftzeile innerhalb des Kupferstichs, vom Bildteil abgesetzt, oben] *New Complementir vnd Trenchier-Büchlein: Darinnen aūch von Taffeldecken.* [Bildteil: rechts eine Tafel, an welcher zwei Damen und 2 Herren sitzen. Links daneben ein Herr im Gespräch mit einem an der Tafel Sitzenden. Ganz links eine Dame und ein Herr beim Komplimentieren. Beide Szenen vor einer Draperie.] [Impressum, innerhalb des Kupfers, unten] *Rinteln: Gedruckt vnd verlegt bey Petro Lucio. Typogr. Acad. 1650.*

[Transgraphierung nach der Reproduktion des Kupfertitels des Bloomingtoner Exemplars in Frenzel 2012, S. 30; überliefert fragmentarisch GERM Nürnberg, Signatur: 8° Gs. 1266; Kupfertitel fehlt, vom Komplementierteil nur 6 Bl. vorhanden und hinter dem Tranchier-Buch angebunden. Vollständiges Exemplar Lilly Library, Indiana University, Bloomington/Indiana (USA), Signatur: TX 885.N53 1650].

Frenzel gibt an, dass der Trincier-Teil die Ausgabe des Trincir-Büchleins von Paul Fürst, Nürnberg, 1649[[5]](#footnote-5) zur Vorlage hat; gegenüber dieser ist der Text gekürzt (vor allem das Vorwort betreffend) und um das 'Tischzeugfalten' im Umfang von 8 Blatt – die vor dem Komplimentier-Teil eingefügt sind, erweitert.

# E-Gruppe [ÜS ins Dänische] // gehört mit in C-Gruppe

## E1

ETHICA || Complementoria || Det er: || Complementeer- || Bog / || Huorudi indholdis en rictig || Maneer / huorledis mand ſaa vel || Med høye ſo[m med nedrige] Stands-Perſoner: || [v]ed || Selſkab [oc] Fruentimmer || effter Hof[ve]-Skick zierligen tale || [oc] omgaaes ſkal / || Nyligen igjen ofverſeet / paa || mange Steder forbedret oc || formeeret / ved || Georg Grefflinger / || kronede Poet / oc Not. Pupl. || Med hosføyede Trencheer-Bog / || oc dertil hørige Kaab.r-Stycker. || Orſaa ſmucke Læver-Rjm offver || Borde at bruge /nyligen fordanſket || Cum Gratia & Privileg || [Linie] || Kiøbenhafn / || Tryct hos Joh. Adolph Baxman / || Aar 1678. || Paa Wolfg. Lamprechts Bekoſtn || oc fin dis hos hannem til kiobs || i Skindergaden.

[Transgraphierung nach Autopsie/Original, UB Oslo, Signatur: Sikring 976; Emendationen nach dem Volldigitalisat des Exemplars Det Kongelige Bibliotek København, Signatur: 14,-475 8°]

## E2

[Ethica, Kopenhagen, 1708]

[Transgraphierung nach Autopsie/Original steht noch aus; Exemplar der UB Oslo, Signatur: Sikring 977]

# F-Gruppe [Neu a la modisch…]

[Ob hier eine eigene Gruppe gegenüber C anzusetzen ist, kann bisher nicht geklärt werden. Es steht eine Einsicht in das einzige erhaltene Exemplar, LUB Münster, Signatur: E0655 ggf. in den Microfiche dieses oder eines anderen Exemplars dieser Ausgabe (LUB Münster, Signatur: YB 534-173) aus. Eine Beschreibung der Ausgabe auf Basis des Münstersches Exemplars findet sich bei Frenzel 2012, S. 94–96, inkl. der Reproduktion des typografischen Titels sowie des Zwischentitels des Trenchier-Büchleins. Eine Anfrage nach dem Besitz des Originalexemplars ist per Email erfolgt am: 07.04.2016 durch AR via Kontaktformular der LUB.[[6]](#footnote-6)

Das Format ist gegenüber den Drucken der Gruppe C 8° quer, 15 x 10 cm. Möglicherweise basiert Gruppe F auf Drucken der Gruppe D. Bis zu einer Einsicht in den Text von F1 kann hierzu jedoch keine belastbare Aussage getroffen werden.]

## F1

Neu A la modi§ch | Nach itziger gebra€uchlichen Arth eingerichtetes | Complementir- | Fri§ier-Trenchier- | und | Kun§t-Buch. | Mit vielen nothwendigen Kupffern / alles bquemlich zu fa§§en / ausgearbeitet | Gedruckt in Hamburg, bey Thomas von Wiering, im gu€lden A, B, C. in die§em Jahr.

[Transgraphierung nach der Reproduktion des Münsterschen Exemplars in Frenzel 2012, S. 94. UB Münster, Signatur: E0655 [Signatur und Exemplar konnten über den OPAC nicht verifiziert werden!!]; 2 Exemplare der SBB-PK Berlin, Signatur 8" Oo 13050 sowie 8" Oo 13050<a>, beide Kriegsverlust. Die Datierung 1703 wird nicht begründet, fällt aber mit dem Ende der Wirkungszeit von Thomas Wiering zusammen. Eine alternative Datierung ist 1695, z.B. bei Dünnhaupt 1993.]

F2

Der erneuerte und viel | vermehrte | Complimen-| tarius / | Und vollkommene | Trenchir | Mei§ter. | Jn welchem enthalten ein | §onderbahre Manier / wie man | §owol mit hohen / als niedrigen Stands | Per§onen und Ge§ell§chafften auffs zier- und höflich§te *conver§iren* und umgehen / inglei-| chen auch auff Collationen und Hochzeiten / | [§o]wie Spei§en zierlich zer§chneiden / oder | *trenchiren* und vorlegen §olle. | Neb§t angefu€gten §onder- | derbahren Ti§ch- und Leber- | Reimen. | [Linie] | Franckfurt und Leipzig / | Jn Verlegung | Thomas Heinrich Hauen§teins | Seel. Erb. in Hannover. 1684.

[Transgraphiert nach der Reproduktion des typografischen Titels in Frenzel 2012, S. 103. Titelkupfer in Frenzel entweder nicht vollständig reproduziert oder stark beschnitten; Bisher ist kein Exemplar in einer öffentlichen Bibliothek bekannt, Frenzel reproduziert nach einem Exemplar in Privatbesitz. Dünnhaupt und das VD17 kennen diese Ausgabe nicht.]

F3

Der Erneüerte und Vielvermehrte | Complimentarius | und Vollkommene | Trenchir-Mei§ter

1. Hayn, Hugo. “Die deutsche Räthsel-Litteratur. Versuch einer bibliographischen Uebersicht bis zur Neuzeit: Nebst einem Verzeichnisse deutscher Loos-, Tranchir- und Complimentir-Bücher.” *Centralblatt für Bibliothekswesen* 7.12 (1890): 516–556. Print. [↑](#footnote-ref-1)
2. Hayn, Hugo, and Alfred N. Gotendorf, eds. *Bibliotheca Germanorum Erotica et Curiosa : Verzeichnis Der Gesamten Deutschen Erotischen Literatur Mit Einschluß Der Übersetzungen, Nebst Beifügung Der Originale*. Zugl. 3., ungem. verm. Aufl. von Hugo Hayns “Bibliotheca Germanorum erotica”. 4: L-M. München: Müller, 1912. Print. [↑](#footnote-ref-2)
3. Dünnhaupt, Gerhard, ed. *Personalbibliographien des Barock*. 2., verb. u. wesentl. erw. Aufl. 3: Franck - Kircher. Stuttgart: Hiersemann, 1991. Print. Hiersemanns bibliographische Handbücher 9. [↑](#footnote-ref-3)
4. http://www.vd17.de [gesehen am 22.01.2016], Suchanfrage "Ethica complementoria" mit 13 Treffern; [↑](#footnote-ref-4)
5. Es handelt sich hier nach Frenzel um die bisher nicht im VD17 oder bei Dünnhaupt nachgewiesene Ausgabe, welche sich in Privatbesitz befindet: [Kupfertitel; innerhalb des Bildes in einem Oval] Voll§tändiges | Trincir-| Buch: | Von Tafeldecken Vor-| §chneiden und Zeiti-| gung der Mundko§te | Zufinden | Bey Paulus Für§ten | in Nürnberg. [typografischer Titel] Voll§ta€ndiges | TRINCIR- | Bu€chlein / | handelnd: | I. Von den Tafeldecken / und was dem§elbigen anha€ngig. | II. Von Zer§chneidung und Vorlegung der Spei§en. | III. Von rechter Zeitigung aller Mundko§te / oder von dem | Kuchenkalender durch das gantze Jahr. | Nach Jtaliani§cher und die§er Zeit üblichen Hofart mit fleiß be- | §chrieben / und mit vielen nohtwendigen Kupffern kun§t- | richtig außgebildet. | Vnd zu finden in Nu€rnberg / bey Paulus Fu€r§ten Kun§tha€ndlern. [vierseitig mit Zierbändern eingefasst]. Eine Reproduktion des Kupfertitels sowie des typografischen Titels und des Zwischentitels finden sich in Frenzel 2012, S. 32–34; eine bibliografische Beschreibung des Druckes ebd., S. 35. [↑](#footnote-ref-5)
6. Text der Anfrage: " Sehr geehrte Damen und Herren,

   im Zusammenhang mit einem Editionsprojekt zur "Ethica Complementoria" (17./18.Jh.) bin ich in der Forschungsliteratur (aus dem Jahr 2012) auf ein bisher als verschollen gegoltenes Exemplar eines Historischen Druckes mit dem Titel "Neu a la modisch Nach itziger gebräuchlichen Arth eingerichtetes Complementir- Frisier-Trenchier- und Kunst-Buch […] Hamburg bey Thomas Wiering" unter der Signatur E0655 gestoßen. Ich kann weder den Titel noch die Signatur über den OPAC verifizieren; der einzige Treffer über eine Titelsuche ist ein Microfiche unter der Signatur YB 534-173. Ich möchte ein physisches Exemplar des o.g. Druckes, sofern in Ihrem Bestand vorhanden, gerne verifizieren. Sagen Sie mir doch bitte, an wen ich mich diesbezüglich wenden kann.

   Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Mühe,

   Mit freundlichen Grüßen,

   Annika Rockenberger

   Universität Oslo

   Institut für Literatur, Gebietsstudien und Europäische Sprachen

   Abteilung für Deutsche Literatur, Sprache und Kultur

   Postfach 1003, Blindern

   NO-0315 Oslo" [↑](#footnote-ref-6)